

## 1.6 Textilgestaltung

### 1.6.1 Rahmenbedingungen im Fach Textilgestaltung

Das hausinterne Curriculum ergänzt und konkretisiert die landesweiten Vorgaben des Kernlehrplans Textilgestaltung für die Sekundarstufe I / Realschule.

Es trägt in seiner Konzeption der aktuellen Unterrichtsverteilung und des an der ARR praktizierten 60-Minuten-Taktes Rechnung, so dass die landesweiten Vorgaben für die Jahrgänge im Einzelfall modifiziert worden sind. Dem sprachsensiblen Unterricht wird durch die Durchführung des „Nachrichtensprechers“ zu Beginn und zu Ende jeder Stunde Rechnung getragen. Zusätzlich führen die Schülerinnen und Schüler ein Glossar mit textilspezifischen Fachwörtern (Wortspeicher in ihren Textilmappen). Die Aufnahme von Fachwörtern in die Unterrichtsgespräche wird eingeübt. Durch stetige Wiederholungen wird die Anwendung von Fachbegriffen gefördert.

Im 6. Schuljahr wird im Textilunterricht im 2. Halbjahr die Methode „Plakatherstellung“ eingeführt und anhand eines ausgewählten Themas praktisch umgesetzt, sodass auf diese Unterrichtsmethode in anderen Fächern ab dem 7. Schuljahr zurückgegriffen werden kann.

### 1.6.2 Unterrichtsverteilung

Die Verteilung der obligatorisch zugewiesenen 4 Stunden auf die Jahrgänge ist nicht festgelegt. Vorgesehen sind jeweils zwei Stunden pro Woche in den Jahrgängen 5/6 und 7-10.

Die Umsetzung ist von den zur Verfügung stehenden Lehrerstunden abhängig. Für das Schuljahr 2023/2024 gilt Folgendes:

Jahrgang 5	Jahrgang 6	Jahrgang 7	Jahrgang 8	Jahrgang 9	Jahrgang 10
-	1	-	2	-	-

### 1.6.3 Jahrgangsstufe 5/6

Zentrale Kompetenzen	Inhaltsfelder:	Inhaltliche Schwerpunkte / Konkretisierung
Unterrichtsvorhaben „Textilien die uns umgeben“ „Textile Fasern und ihre Lieferanten“ „7 textile Techniken auf einen Streich“		

Zentrale Kompetenzen	Inhaltsfelder:	Inhaltliche Schwerpunkte / Konkretisierung
„Was verbirgt sich hinter... - Textile Objekte und ihre Mythen“		
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– anhand von Realobjekten (Originalen) oder deren Abbildungen bzw. Nachbildungen, Gegenstände in Bezug auf die verwendeten Techniken und Gestaltungen beschreiben (RK1)</li> <li>– die Entstehungshintergründe textiler Techniken und Materialien erläutern und erklären (RK3)</li> <li>– textile Gestaltungsmerkmale ausgewählter Kulturen (auch geschlechterrollenbezogen) erläutern und bewerten (RK4)</li> <li>– textile Gegenstände mittels elementarer Materialien und Techniken unter kulturspezifischen Gestaltungsaspekten entwerfen und realisieren (PK1)</li> <li>– eigene und fremde textile Gestaltungen hinsichtlich der Umsetzung kultureller Merkmale bewerten (PK3)</li> </ul>	<p>Entwicklung von Textilem</p>	<p>Elementare Techniken /</p> <p>z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Kategorien von Textilien (Kleidung, Wohntextilien, technische Textilien) Umsetzung: z.B.: Erstellen eines Buddybooks „Textilien die uns umgeben“...</li> <li>– Faserarten (natürliche Fasern -tierische &amp; pflanzliche- und künstliche Fasern) Umsetzung: z.B.: Erstellen eines Flipbook „Textile Fasern &amp; ihre Lieferanten“...</li> <li>– Materialien, Werkzeuge &amp; Erscheinungsbild elementarer textiler Techniken (siehe 1-5) Umsetzung: z.B.: Erstellen eines Textillexikons „7 textile Techniken“... und Erlernen ausgewählter textiler Techniken:</li> </ul> <p>z.B.:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1) Wickeln, Drehen Knoten Umsetzung: z.B.: Troddel...</li> <li>2) Flechten Umsetzung: z.B.: Freundschaftsband...</li> <li>3) (Trocken-) Filzen Umsetzung: z.B.: Lollipops...</li> <li>4) Sticken (ausgewählte Stickstiche, u.a Kreuzstich) Umsetzung: z.B.: Geschenkkarte für einen besonderen Anlass...</li> <li>5) Handnähen (Vorstich, Rückstich, Überwendlingsstich, Annähen von Knöpfen) Umsetzung: z.B.: Lavendelduftsäckchen...</li> </ol> <p>Textile Gestaltungen bei ausgewählten Kulturen der Welt /</p> <p>z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Geschichtlicher Hintergrund eines ausgewählten mythischen textilen Objektes Arbeitsanleitung für die praktische Umsetzung Kriterienkatalog für die Bewertung Anfertigen einer textilen Fläche/ Gefüges/ Hülle durch textile Techniken früherer und/oder fremder Kulturen</li> </ul>

Zentrale Kompetenzen	Inhaltsfelder:	Inhaltliche Schwerpunkte / Konkretisierung
		<p>Umsetzung: z.B.: Traumfänger, Glücksbringer...</p> <p>Zeitbedarf: 30 Unterrichtsstunden</p>
<p>Unterrichtsvorhaben            „Bekleidung ist mehr als nur Stoff“            „My style - Wir werden zu Designern“            „Das textile Objekt gehört mir“</p>		
<p>Die Schülerinnen und Schüler können:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– ihre Kleidung in Bezug auf ihre Individualität beschreiben (RK1)</li> <li>– erläutern und begründen, inwieweit sich die Persönlichkeit eines Menschen durch Kleidung ausdrückt (RK5)</li> <li>– erläutern und begründen, inwieweit sich das Textile und seine Bedeutung in ihrem Leben verändert hat (RK6)</li> <li>– einfache textile Gegenstände, die ihre Persönlichkeit bzw. Vorlieben zum Ausdruck bringen, angeleitet entwerfen und realisieren (PK1)</li> <li>– eigene textile Gestaltungen in einer Ausstellung bzw Modenschau präsentieren (PK2)</li> <li>– den Zusammenhang zwischen den angefertigten textilen Gestaltungen und ihrer Person erläutern und begründen (PK3)</li> <li>– den Arbeitsprozess und die Zwischenprodukte der zu entwerfenden textilen Gegenstände, die ihre Persönlichkeit zum Ausdruck bringen, gemäß der Aufgabenstellung beurteilen und Vorschläge für entsprechende Konsequenzen im weiteren Arbeitsprozess entwickeln (PK4)</li> </ul>	<p>Textiles als Bedeutungs- und Ausdrucksträger</p>	<p>Textiles im Spannungsfeld von Individualität und sozialen Normen / z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Funktionen von Kleidung (Schutz, Schmuck, Scham)</li> <li>– Bedeutung von Farben (psychologische Bedeutung &amp; kulturelle Normen)</li> <li>– Kategorien von Textilien &amp; Accessoires (Alltags-/ Festtags- &amp; Berufsbekleidung)</li> <li>– Umsetzung: z.B.: Erstellen eines Lapbooks „Bekleidung ist mehr als nur Stoff“...</li> </ul> <p>Textiles in der eigenen Biografie / z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Arbeit eines Modedesigners (Muse, Moodboard, Modenschau)</li> <li>– Modetrend &amp; Kleidungsstil</li> <li>– Umsetzung: z.B.: Plakatherstellung „My style“, Modenschau...</li> <li>– Darstellen der eigenen Persönlichkeit durch Textiles</li> <li>– Anwenden einer/ mehrerer bereits erlernten textilen Techniken</li> <li>– Initiale als künstlerische Form- Initiale im Mittelalter</li> <li>– Umsetzung: z.B.: Personalisieren eines Handtuchs, eines Beutels...</li> </ul> <p>Zeitbedarf: 25 Unterrichtsstunden</p>
<p>Unterrichtsvorhaben            „Stoff ist nicht gleich Stoff“            „Das ist mein (Spiel-) Ding“</p>		

Zentrale Kompetenzen	Inhaltsfelder:	Inhaltliche Schwerpunkte / Konkretisierung
<p>Die Schülerinnen und Schüler können:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– visuelle und haptische Eindrücke von textilem Material bei Spielobjekten beschreiben (RK1)</li> <li>– ausgewählte Aspekte der Form- und Farbgestaltung, der Oberflächenbeschaffenheit und Konstruktion von Spielobjekten bewerten (RK5)</li> <li>– einfache textile Spielobjekte unter einer vorgegebenen Aufgabenstellung angeleitet entwerfen und gestalten (PK1)</li> <li>– vorgefertigte oder selbst gestaltete textile Spielobjekte insbesondere im Bezug auf ihre technische, aber auch auf ihre ästhetische und kommunikative Funktion einordnen und bewerten (PK3)</li> <li>– die Spielbarkeit ihrer Spielobjekte sachbezogen beurteilen (PK4)</li> </ul>	<p>Funktion und wirtschaftliche Bedeutung von Textilem</p>	<p>Ästhetische Aspekte von textilem Material bei Spielobjekte, Funktionale Verwendung von textilem Material bei Spielobjekten / z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Materialkunde von Stoffen (optische, haptische und technische Beschaffenheit)</li> <li>– Vor- und Nachteilen verschiedener Stoffe für das Anfertigen bestimmter Spielobjekte</li> <li>– Vom Entwurf zur Fertigung: Arbeitsschritte für die technische Umsetzung/ den Gestaltungsvorgang (Fachbegriffe: Entwurf, Schablone, Umriss, Nahtzugabe, rechte &amp; linke Stoffseite, Zuschnitt, applizieren/Applikation, Gestaltungsmerkmale)</li> <li>– Nähen eines Spielobjektes</li> <li>– Umsetzung: z.B.: Sorgenfresser, Ugly Doll, Frisbee, Hacky Sack...</li> </ul> <p>Zeitbedarf: 20 Unterrichtsstunden</p>

#### 1.6.4 Jahrgangsstufe 7-10

Zentrale Kompetenzen	Inhaltsfelder:	Inhaltliche Schwerpunkte / Konkretisierung
<p>Unterrichtsvorhaben            "Wohn(t)raum - My place to be"            "Textilkunst - das kann ich auch"</p>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Die Schülerinnen und Schüler können...</li> <li>– visuelle und haptische Eindrücke aus den Bereichen Mode, Wohnung und Textilkunst differenziert beschreiben (RK1)</li> <li>– Aspekte der Mode (u.a. Jugendmode), der Wohnung und der Textilkunst unter sozialen, psychologischen und geschlechterorientierten Gesichtspunkten analysieren (RK2)</li> <li>– die Rezeptionsergebnisse mit den erweiterten Fachbegriffen sachbezogen und differenziert darstellen (RK3)</li> <li>– aktuelle Phänomene aus den Bereichen Mode, Wohnung und Textilkunst auch unter Berücksichtigung von Geschlechteraspekten</li> </ul>	<p>Textiles als Bedeutungs- und Ausdrucksträger</p>	<p>Soziale und psychologische Aspekte von Textilien/ z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Textilien im Wohnraum</li> <li>– Eigenschaften und Nutzen von Textilien im Wohnraum</li> <li>– Wirkung von Farben</li> <li>– Bezugsmöglichkeiten der Möbelstücke/ Wohntextilien (Neukauf, Secondhand, Upcycling)</li> <li>– Umsetzung: z.B.: Erstellen eines Lapbooks „Wohn(t)raum“...</li> </ul> <p>Textile Ausdrucksformen in den Bereichen Mode, Wohnung und Textilkunst/ z.B.:</p>

Zentrale Kompetenzen	Inhaltsfelder:	Inhaltliche Schwerpunkte / Konkretisierung
<p>anhand selbstständig entwickelter Kriterien beurteilen und bewerten (RK5)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– eine Ausstellung oder eine Modenschau organisieren und ihre Produkte selbstständig präsentieren (PK3)</li> <li>– eigene Aufgabenstellungen im Bezug auf ein Gestaltungsthema aus den Bereichen Mode, Wohnung und Textilkunst entwickeln (PK4)</li> <li>– den Arbeitsprozess sowie die Zwischen- und Endprodukte der aus den Bereichen Mode, Wohnung und Textilkunst zu entwerfenden Textilien sowie der zu organisierenden Ausstellung im Hinblick auf die angestrebten Ziele beurteilen und entsprechende Konsequenzen für den weiteren Arbeitsprozess ziehen (PK5)</li> <li>– die Kriterien zur Bewertung von Gestaltungs- und Präsentationsergebnissen bezogen auf die jeweilige Aufgabenstellung selbstständig entwickeln und prüfen (PK6)</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>– Ausgewählte Textilkünstler (Biographie, Werke, Technik, Materialien)</li> <li>– Christo: Verhüllen vs. Verpacken</li> <li>– Umsetzung: z.B.: Verhüllen eines Alltagsgegenstandes...</li> <li>– Maurizio Anzeri: Fadenspanntechnik</li> <li>– Umsetzung: z.B.: Fadenspannbild auf einem Keilrahmen...</li> <li>– Modedesigner (von Aigner bis Yamamoto): Bekleidungsdesign</li> <li>– Umsetzung: z.B.: Gestalten eines Plakats „Gestatten, hier ist...“...</li> </ul> <p>Zeitbedarf: 35 Unterrichtsstunden</p>
<p>Unterrichtsvorhaben            „Sticken statt sprühen - mein Graffiti“            „Kulturelle Techniken ziehen ein“</p>		
<p>Die Schülerinnen und Schüler können:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– anhand von Realobjekten oder deren Abbildungen bzw. Nachbildungen textile Techniken und Gestaltungsmerkmale unterschiedlicher Kulturen differenziert beschreiben (RK1)</li> <li>– die Einflüsse verschiedener Kulturen auf aktuelle Gestaltungsmerkmale und Techniken von Textilien der Gegenwart erläutern (RK4)</li> <li>– textile Techniken und Materialien verschiedener Kulturen der Welt hin- sichtlich ihrer Entstehungshintergründe und Gestaltungsmerkmale beurteilen und bewerten (RK5)</li> <li>– Kriterien zur Bewertung und Beurteilung kulturspezifischer, über die Funktionalität textiler Gegenstände hinausreichender Gestaltungsmerkmale selbstständig entwickeln (RK6)</li> </ul>	<p>Entwicklung von Textilien</p>	<p>Komplexe textile Techniken/ z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Kunstform Graffiti (Entstehungsgeschichte)</li> <li>– Graffitistickerei (Form: Tags, Characters, Style, Aufbau: Outline, Inline, Fill-In)</li> <li>– Umsetzung: z.B.: Gestalten einer Kissenhülle...</li> </ul> <p>Kulturspezifische Gestaltungen von Textilien in ausgewählten Kulturen der Welt/ z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Anfertigen einer textilen Fläche/ Gefüge / Hülle durch textile Techniken fremder Kulturen z.B.:               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Mola-Technik</li> <li>○ Umsetzung: z.B.: Gestalten eines Taschenanhängers...</li> <li>○ Reservierungstechniken (Shibori - Japan, Batik - Indonesien)</li> </ul> </li> </ul>

Zentrale Kompetenzen	Inhaltsfelder:	Inhaltliche Schwerpunkte / Konkretisierung
<ul style="list-style-type: none"> <li>– einen Gegenstand mittels textiler Techniken unter kulturspezifischen Gestaltungsaspekten auch unter Verwendung digitaler Werkzeuge und Medien entwerfen und realisieren (PK1)</li> <li>– ihre Gegenstände unter Herausstellung ethnischer und kultureller Bezüge präsentieren (PK3)</li> <li>– den Arbeitsprozess und die Zwischenprodukte ihrer unter kulturspezifischen Gestaltungsaspekten anzufertigenden Produkte im Hinblick auf die angestrebten Ziele beurteilen und entsprechende Konsequenzen für den weiteren Arbeitsprozess ziehen (PK5)</li> <li>– sachbezogene Kriterien aus dem Bereich Techniken und Gestaltungen von Textilem in verschiedenen Kulturen der Welt zur Bewertung ihrer Gestaltungs- und Präsentationsergebnisse selbstständig entwickeln und diese Ergebnisse bewerten (PK6)</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Umsetzung: z.B.: Aufwerten eines Bekleidungsstückes/ Wohnaccessoires...</li> </ul> <p>Zeitbedarf: 20 Unterrichtsstunden</p>
<p>Unterrichtsvorhaben            „Vom Rohstoff bis zur Entsorgung - der lange Weg einer Textilie“            „Vom Shopaholik zum bewußten Konsum“</p>		
<p>Die Schülerinnen und Schüler können:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Berufe aus der Textilbranche insbesondere im Hinblick auf die Berufswahlentscheidung sachbezogen und differenziert beschreiben (RK2)</li> <li>– textile Gegenstände im Hinblick auf Faktoren für die Kaufentscheidung analysieren (RK3)</li> <li>– physiologische, textiltechnologische und wirtschaftliche Aspekte bei Textilien unter Verwendung der Fachbegriffe aus Wirtschaft, Konsum und Verwertung in einen komplexen Sachverhalt einordnen (RK4)</li> <li>– ökologische und ökonomische Gesichtspunkte der Textilproduktion und des Handels sowie deren Zusammenhänge anhand von Informationen aus Texten, Bild- und Filmmaterialien erklären (RK5)</li> <li>– ökonomische Zusammenhänge und Problemstellungen aus dem Bedingungsfeld von Anfertigung und Vertrieb textiler Produkte und dem Konsumverhalten von Verbrauchern beurteilen und bewerten (RK6)</li> </ul>	<p>Funktion und wirtschaftliche Bedeutung von Textilem</p>	<p>Industrielle Produktion und Handel textiler Erzeugnisse/ z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– die „Textile Kette“ (8 Schritte von der Faser bis zur Wiederverwertung/Entsorgung) am Beispiel der Reise einer Jeans</li> <li>– Umsetzung: z.B.: Erstellen eines Flipbooks „Die Reise meiner Jeans“...</li> </ul> <p>Textiles im Spannungsfeld von Konsum, Neuverwertung und Entsorgung/ z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Kriterien &amp; Verhalten beim Bekleidungskauf</li> <li>– Einkaufstypen</li> <li>– Preisspannen der Bekleidung</li> <li>– Herstellungsländer der Bekleidung</li> <li>– Arbeitsbedingungen bei der Bekleidungsherstellung, Kinderarbeit</li> <li>– Slow-Fashion vs. Fast- bzw. Ultra Fast-Fashion (Shein &amp; Co.)</li> <li>– Auswirkung von Fast-Fashion auf unseren Planeten</li> <li>– Nachhaltigkeit: Möglichkeiten der Wieder-/ Neuverwertung</li> <li>– Umsetzung: z.B.: Upcyclen eines textilen oder nichttextilen Gegenstandes...</li> </ul>

Zentrale Kompetenzen	Inhaltsfelder:	Inhaltliche Schwerpunkte / Konkretisierung
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Arbeitsbedingungen sowie ökologische und ethische Aspekte bei der Herstellung und dem Vertrieb von Textilien exemplarisch beurteilen und bewerten (RK8)</li> <li>– eigene Aufgabenstellungen im Bezug auf ein Gestaltungsthema aus den Bereichen der Form- und Farbgestaltung, Material und Verwendung entwickeln (PK1)</li> <li>– funktionale bzw. wirtschaftlich verwendete textile Gegenstände unter einer leitenden, differenziert angelegten Aufgabenstellung aus den Bereichen der Form- und Farbgestaltung, Material und Verwendung entwerfen und realisieren (PK2)</li> <li>– den Arbeitsprozess sowie die Zwischen- und Endprodukte der zu entwerfenden funktionalen bzw. wirtschaftlich zu verwendenden textilen Gegenstände anhand selbstständig entwickelter Kriterien differenziert beurteilen und bewerten (PK3)</li> <li>– komplexe Zusammenhänge für eine nachhaltige Kaufentscheidung von Textilien in einer Dokumentation (Powerpoint, Fotoserie) unter Berücksichtigung selbstständig entwickelter Kriterien präsentieren und beurteilen (PK4)</li> </ul>		<p>Zeitbedarf: 20 Unterrichtsstunden</p>

letzte Änderung 11/2023